

# Kennzahlen 1. Januar - 30. Juni 2007

■ ■ ■	Angaben in Tausend €	2007	2006
<b>Branchenlösungen</b>		<b>203.714</b>	197.256
Thiel FashionLifestyle		124.113	109.802
Thiel Media		59.289	60.618
Thiel Furniture		15.986	21.657
Sonstige		4.326	5.179
<b>Air &amp; Ocean</b>		<b>206.866</b>	178.721
<b>Regionale Logistikdienstleistungen</b>		<b>589.902</b>	546.501
Quehenberger		264.525	245.298
Delacher		155.091	137.544
Microlog-Südkraft		170.286	163.659
<b>Konzernumsatz</b>		<b>1.000.900</b>	922.488
<b>Segmentergebnisse</b>			
Branchenlösungen		4.363	2.473
Air & Ocean		8.044	6.431
Regionale Logistikdienstleistungen		8.880	11.615
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) vor Restrukturierung</b>		<b>17.974</b>	16.425
Restrukturierungskosten		-1.559	-
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>16.415</b>	16.425
<b>Periodenergebnis</b>		<b>4.742</b>	4.231
<i>Davon entfallen auf die Aktionäre der Thiel Logistik AG</i>		<i>4.156</i>	<i>3.669</i>
<i>Davon entfallen auf die Minderheitsgesellschafter</i>		<i>586</i>	<i>562</i>
<b>Ergebnis je Aktie</b>		<b>0,04</b>	0,03
<b>Operativer Cashflow</b>		<b>-9.726</b>	5.975
<b>Anlageinvestitionen (Auszahlungen)</b>		<b>-10.153</b>	-8.745
<b>Net Cashflow</b>		<b>-22.816</b>	2.534
<b>Free Cashflow</b>		<b>-19.879</b>	-2.770
<b>Planmäßige Abschreibungen</b>		<b>-15.047</b>	-16.804
<b>EBITDA</b>		<b>33.021</b>	33.229
<b>Nettoverschuldung</b>		<b>176.954</b>	150.944*
<b>Eigenkapital (inklusive Minderheitenanteile)</b>		<b>325.645</b>	321.052*
<b>Mitarbeiter</b>		<b>8.563</b>	8.115*

\* per 31. Dezember 2006

# Inhalt

<b>Konzernzwischenlagebericht</b>	02
Die Entwicklung im Überblick	02
Bericht zu Aktie und Anleihe	04
Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	05
Branchenlösungen	10
Air & Ocean	12
Regionale Logistikdienstleistungen	13
Mitarbeiter	15
Ausblick	15
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	15
<b>Konzernzwischenabschluss</b>	16
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
Konzern-Kapitalflussrechnung	19
Konzernbilanz	20
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	22
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	23
Finanzkalender	32
Impressum	Umschlag

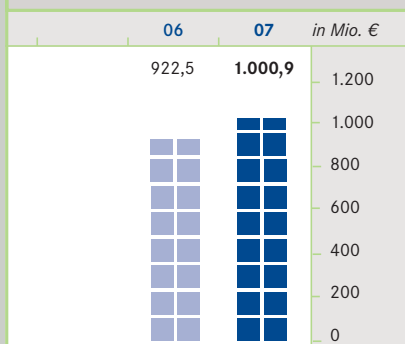
## Die Entwicklung im Überblick

**Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Logistikmarkt** Die weltwirtschaftliche Konjunktur verlief nach Angaben des Instituts für Weltwirtschaft in Kiel in der ersten Jahreshälfte 2007 weiterhin positiv. Die stärksten Impulse für das globale Wirtschaftswachstum kamen aus Asien, insbesondere aus China. Die zunehmend restriktive Geldpolitik der Industrieländer und der gestiegene Ölpreis hatten bislang kaum negative Auswirkungen auf das weltweite Wachstum. Der Internationale Währungsfonds hob seine Prognose für das Wachstum der Weltwirtschaft von 4,9 % auf 5,2 % an. Das Institut für Weltwirtschaft erwartet einen Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in der Euro-Zone um 2,9 %.

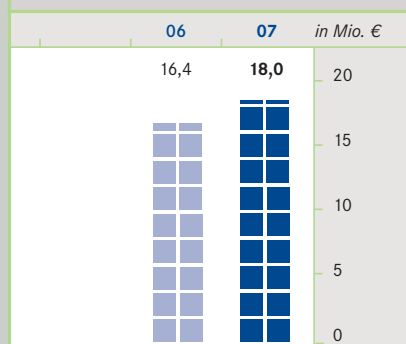
Der konjunkturelle Aufschwung setzte sich auch in Deutschland im ersten Halbjahr 2007 fort. Das BIP stieg nach Schätzungen des ifo-Instituts in der ersten Jahreshälfte 2007 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,0 %. Die Wachstumsimpulse kamen vor allem aus der weiterhin lebhaften Investitionstätigkeit, der stabilen Inlandsnachfrage und den zuletzt gestiegenen ausländischen Aufträgen. Der deutsche Außenhandel ist in den ersten sechs Monaten des Jahres um rund 10 % gewachsen. Die Beurteilung der Geschäftslage durch die Unternehmen hat sich auf hohem Niveau stabilisiert. Das ifo-Institut erwartet für das gesamte Jahr 2007 einen Anstieg des BIP um 2,8 % gegenüber dem Vorjahr.

Die Logistikbranche profitierte von der anhaltend guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Der Seegüterumschlag in Deutschland nahm im ersten Halbjahr 2007 gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich zu. Das Luftfrachtaufkommen an deutschen Flughäfen konnte ebenfalls Zuwächse verzeichnen. Auch die Umsätze im Straßengüterverkehr sind während dieses Zeitraums erneut gewachsen. Dies liegt neben der guten Konjunktur auch an den deutlich gestiegenen Frachtraten, die infolge der hohen Nachfrage nach Transportdienstleistungen sowie des Mangels an qualifiziertem Fahrpersonal zu verzeichnen waren. Die Unternehmen bewerteten das Geschäftsklima in der Logistikbranche in der ersten Jahreshälfte 2007 weiterhin als erfreulich und gehen auch für den Jahresverlauf von einer fortgesetzt positiven Entwicklung aus. Die für den Thiel-Konzern wichtigsten Trends in der Logistikbranche bleiben die Internationalisierung der Handelsströme, die Entwicklung der Transportpreise im europäischen Landverkehr sowie die Diversifizierung der Leistungsvielfalt durch Value Added Services.

### Umsatz



### EBIT (vor Restrukturierung)



**Start der neuen Führungs- und Organisationsstruktur** Nach der Vorstellung der neuen Führungs- und Organisationsstruktur im März wurde deren Umsetzung im ersten Halbjahr 2007 konsequent vorangetrieben, so dass die neue Struktur planmäßig zum 1. Juli wirksam wurde.

Gleichartige Geschäftsaktivitäten sind in den neu formierten Geschäftsfeldern Solutions, Air & Ocean und Road & Rail gebündelt. Im Geschäftsfeld Solutions sind die Kontraktlogistiklösungen von Thiel zusammengefügt. Sämtliche Air & Ocean-Aktivitäten des Thiel-Konzerns werden durch Birkart Globistics air + ocean als eigenes Geschäftsfeld geführt. Das Geschäftsfeld Road & Rail führt die europäischen Land- und Spezialverkehre zu einem effizienten Netz zusammen. Die Strategie, auf der Basis hochwertiger Logistikdienstleistungen ganzheitliche Logistiklösungen anzubieten, wird fortgeführt, so dass mit der neuen Struktur keine Änderung des Portfolios verbunden ist. Der Konzern schafft durch Integration und stringente Prozesse die Voraussetzungen für eine fokussierte Marktbearbeitung und profitables Wachstum.

Die Komplexität der gesellschaftsrechtlichen Struktur wurde durch die Verlagerung von Führungsaufgaben auf die Ebene der Geschäftsfelder und Geschäftseinheiten erheblich reduziert. Durch die Bündelung der bisher teilweise in verschiedenen Konzerngesellschaften angesiedelten Logistikprozesse in den jeweiligen Geschäftsfeldern orientiert sich Thiel noch stärker an den Anforderungen und Bedürfnissen seiner Kunden. Außerdem wird die Transparenz innerhalb des Konzerns wesentlich erhöht. Dies erlaubt den neu formierten Management-Teams der Geschäftsfelder, Erfolge fokussiert auszubauen. Gleichzeitig werden die Herausforderungen heute noch nicht so starker Bereiche erkannt und engagiert angenommen. Die Harmonisierung der operativen Prozesse und deren verbesserte Effizienz werden begleitet durch die Zusammenführung administrativer Funktionen in den Bereichen IT, Rechnungswesen und Personalverwaltung zu „Shared Services“.

Mit der neuen Struktur ist eine effiziente Verteilung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen verbunden. Aus Kundensicht gibt es über den Konzern hinweg nur noch drei Hierarchiestufen. Zum 1. April wurden die neuen Mitglieder des Executive Committee berufen, die Mitverantwortung für die Entwicklung des Thiel-Konzerns tragen und als COOs jeweils auch ein Geschäftsfeld direkt führen.

Die Neuausrichtung der Management-Positionen der zweiten und dritten Ebene wurde abgeschlossen. Ein striktes Projektmanagement stellt sicher, dass die mit der neuen Führungs- und Organisationsstruktur verbundene Reduzierung der Leitungspositionen konsequent umgesetzt wird. Die für die operativen Geschäfte zuständigen Leiter von Kundenprojekten (Solutions), Länderorganisationen (Air & Ocean) und Niederlassungen (Road & Rail) können sich damit ganz auf die effiziente Erbringung der logistischen Dienstleistungen konzentrieren. Sie profitieren dabei bereits in erheblichem Umfang von der zusätzlichen Transparenz der neuen Organisationsstruktur. Schwächen werden gezielt adressiert und Stärken ausgebaut.

Mit diesen grundlegenden Veränderungen der Führungs- und Organisationsstruktur hat Thiel Logistik im ersten Halbjahr 2007 einen wichtigen Schritt auf dem Weg zum integrierten Logistikkonzern vollzogen und die Weichen für ein profitables Wachstum gestellt. Dazu zählt insbesondere der Ausbau der Aktivitäten mit hohen Erfolgchancen in der Kontraktlogistik und im weltweiten Luft- und Seefrachtgeschäft. Die Landverkehrsaktivitäten werden konsequent konsolidiert und damit zu einem attraktiven Kooperationspartner auf überregionaler Ebene.

Die Berichterstattung wird mit dem Inkrafttreten der neuen Organisationsstruktur ab dem dritten Quartal 2007 auf die neuen Geschäftsfelder umgestellt.

## Bericht zu Aktie und Anleihe

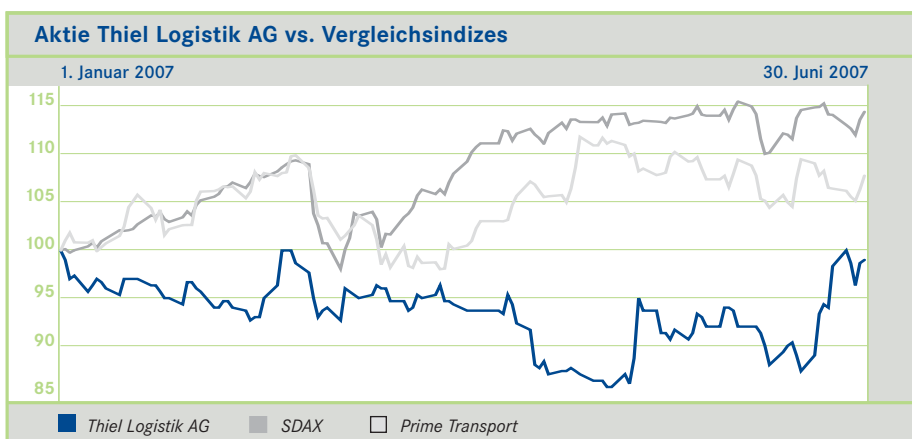
**Aktienindizes im ersten Halbjahr 2007 mit kräftigem Anstieg** Die Aktienmärkte entwickelten sich in den ersten sechs Monaten 2007 positiv. Die relevanten Indizes verzeichneten zu Anfang des Jahres signifikante Kursgewinne. Trotz vorübergehend leichter Kursrückgänge im Februar und März des Berichtszeitraums schloss der SDAX zum Ende des ersten Halbjahres 2007 mit 6.479 Zählerpunkten deutlich über dem Kurs zu Jahresbeginn. Dies entspricht einem Anstieg von 14,3 %.

**Aktie auf Jahresanfangsniveau** Die Aktie der Thiel Logistik AG zeigte im bisherigen Jahresverlauf eine wechselhafte Entwicklung und lag mit einem Schlusskurs von 3,01 Euro Ende Juni geringfügig unter dem Kurs zum Jahresanfang. Im ersten Halbjahr 2007 wurden an allen deutschen Börsenplätzen 18,4 Mio. Aktien der Thiel Logistik AG gehandelt. Dies entsprach einem Umsatz von 52,7 Mio. Euro. Das durchschnittliche Volumen pro Börsentag belief sich auf 147.267 Aktien bei einem durchschnittlichen Tagesumsatz von 0,4 Mio. Euro. Die Aktie der Thiel Logistik AG notiert seit dem 18. Juni 2007 nicht mehr im SDAX. Sie gehört weiterhin dem Prime Standard der Deutschen Börse AG mit erweiterten Publizitätspflichten und Transparenzanforderungen an.

**Anteilsbesitz und Aktienbestände** Mit einem Anteil von 50,26 % war die DELTON AG am 30. Juni 2007 unverändert Hauptaktionärin der Thiel Logistik AG. Der Anteil frei handelbarer Aktien (Freefloat) beträgt 49,74 %. Die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie des Executive Committee besitzen weder Aktien noch Optionen zum Erwerb von Aktien der Thiel Logistik AG.

**Anleihe mit positiver Entwicklung** Die Unternehmensanleihe setzte ihre positive Entwicklung in der ersten Jahreshälfte 2007 fort. Zum 30. Juni 2007 betrug der Aufschlag zu einer sicheren Alternative (Credit Spread) 238 Basispunkte auf Asset Swaps. Damit wurde der Risikoaufschlag im Vergleich zum 31. Dezember 2006 um 168 Basispunkte reduziert. Der Vergleichsindex „ML High Yield“ wurde im ersten Halbjahr 2007 um 2,16 % übertroffen.

**Unternehmensrating** Am 16. Juli 2007 gab die Ratingagentur Moody's bekannt, den Ausblick für das Unternehmensrating sowie die Anleihe von negativ auf stabil anzuheben. Das Rating des Thiel-Konzerns ist weiterhin „B2“. Als Begründung wurden die Stabilisierung der operativen Ertragslage und die Fortsetzung des finanziellen Konsolidierungskurses angegeben.



## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Tausend €	1. Januar – 30. Juni	2007	2006	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>		<b>1.000.900</b>	922.488	8,5 %
Umsatzkosten		-922.224	-848.651	8,7 %
<b>Bruttogewinn</b>		<b>78.676</b>	73.837	6,6 %
Operative Aufwendungen		-60.902	-57.165	6,5 %
Sonstige finanzielle Erträge (Aufwendungen)		200	-247	N/A
<b>EBIT vor Restrukturierung</b>		<b>17.974</b>	<b>16.425</b>	9,4 %
Restrukturierungskosten		-1.559	-	N/A
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>16.415</b>	<b>16.425</b>	-0,1 %
Zinsergebnis		-8.577	-7.905	8,5 %
Ertragsteuern		-3.096	-4.196	-26,2 %
<b>Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten</b>		<b>4.742</b>	<b>4.324</b>	9,7 %
Ergebnis der einzustellenden Geschäftstätigkeiten		-	-93	N/A
<b>Periodenergebnis</b>		<b>4.742</b>	<b>4.231</b>	12,1 %
Davon entfallen auf:				
Aktionäre der Thiel Logistik AG		4.156	3.669	13,3 %
Minderheitsgesellschafter		586	562	4,3 %
Planmäßige Abschreibungen		-15.047	-16.804	-10,5 %
EBITDA		33.021	33.229	-0,6 %
Operative Leasingaufwendungen		-32.728	-31.884	2,6 %
EBITDAR		65.749	65.113	1,0 %
Bruttomarge <sup>1</sup>		7,9 %	8,0 %	-0,1 %
EBIT-Marge <sup>1,2</sup>		1,8 %	1,8 %	0,0 %
EBITDA/Zinsergebnis		3,85	4,20	-8,4 %

<sup>1)</sup> Veränderung in Prozentpunkten

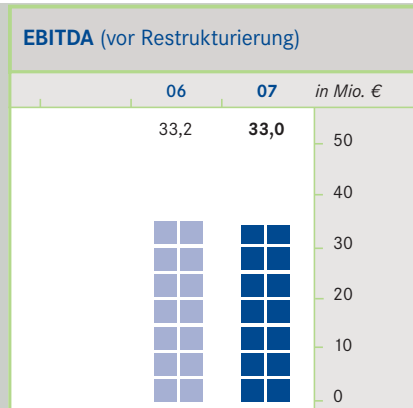
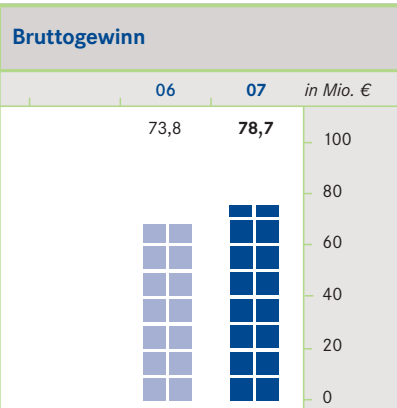
<sup>2)</sup> Vor Restrukturierung

**Umsatz** Der Thiel-Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten 2007 einen Umsatz von 1.000,9 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 8,5 % gegenüber dem Vergleichszeitraum mit 922,5 Mio. Euro. Besonders deutlich wuchs der Umsatz in den Geschäftsfeldern Air & Ocean mit einem Umsatzanstieg um 15,7 % auf 206,9 Mio. Euro sowie Regionale Logistikdienstleistungen mit einer Steigerung um 7,9 % auf 589,9 Mio. Euro. Das um Akquisitionen und Desinvestitionen bereinigte organische Umsatzwachstum erreichte 9,1 % (2006: 3,4 Mio. Euro).

**Ergebnis** Der Bruttogewinn verbesserte sich im Berichtszeitraum von 73,8 Mio. Euro im Vorjahr um 6,6 % auf 78,7 Mio. Euro. Die Bruttomarge lag mit 7,9 % leicht unter dem Niveau des Vorjahres von 8,0 %. Die operativen Aufwendungen in Höhe von -60,9 Mio. Euro sind um 3,7 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr angestiegen (2006: 57,2 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf die im Vorjahreswert enthaltenen Effekte aus der Veräußerung der PD Logistics sowie auf das insgesamt höhere Geschäftsvolumen zurückzuführen. Die Umsatzkosten und operativen Aufwendungen enthalten planmäßige Abschreibungen in Höhe von 15,0 Mio. Euro (2006: 16,8 Mio. Euro).

Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) vor Restrukturierung konnte von 16,4 Mio. Euro um 9,4 % auf 18,0 Mio. Euro gesteigert werden. Die EBIT-Marge betrug in den ersten sechs Monaten 2007 1,8 % (2006: 1,8 %). Im Vorjahr wurde das Ergebnis durch Sondereffekte – insbesondere aus dem Verkauf von PD Logistics – in Höhe von insgesamt 2,2 Mio. Euro positiv beeinflusst. In den Restrukturierungskosten werden Aufwendungen ausgewiesen, die im Zusammenhang mit der Neuorganisation des Thiel-Konzerns stehen. Trotz der Restrukturierungsaufwendungen liegt das EBIT mit 16,4 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres.

Das Zinsergebnis des Konzerns lag bei -8,6 Mio. Euro und damit über dem Niveau des Vorjahres von -7,9 Mio. Euro. Der Aufwand aus Ertragsteuern belief sich im Berichtszeitraum auf 3,1 Mio. Euro (2006: 4,2 Mio. Euro). Das Periodenergebnis für das erste Halbjahr 2007 lag mit 4,7 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres.



## Kapitalflussrechnung

Angaben in Tausend €	1. Januar – 30. Juni	2007	2006
EBIT		16.415	16.425
Abschreibungen und Amortisation		15.047	16.804
Restrukturierungskosten		1.559	-
EBITDA		33.021	33.229
Gezahlte Zinsen		-7.307	-7.101
Gezahlte Steuern		-5.795	-4.467
Veränderung Working Capital		-27.863	-11.274
Sonstige Überleitungspositionen		-1.782	-4.412
<b>Operativer Cashflow</b>		<b>-9.726</b>	<b>5.975</b>
Anlageinvestitionen		-10.153	-8.745
Desinvestitionen		1.701	3.597
Beteiligungskäufe		-4.458	-245
Sonstige Mittelveränderungen aus der Investitionstätigkeit		-180	1.952
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>-13.090</b>	<b>-3.441</b>
<b>Net Cashflow<sup>1</sup></b>		<b>-22.816</b>	<b>2.534</b>
Veränderung Finanzierungsverbindlichkeiten		2.843	-3.711
Sonstige Mittelveränderungen aus der Finanzierungstätigkeit		-4.908	-4.174
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-2.065</b>	<b>-7.885</b>
Cashflow aus einzustellenden Geschäftstätigkeiten		-	-1.332
Wechselkurseffekte		68	-420
<b>Veränderung der Liquiden Mittel</b>		<b>-24.813</b>	<b>-7.103</b>
Endbestand an Liquiden Mitteln		38.962	57.984
<b>Free Cashflow<sup>2</sup></b>		<b>-19.879</b>	<b>-2.770</b>

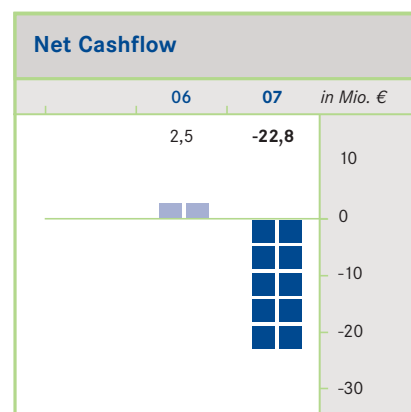
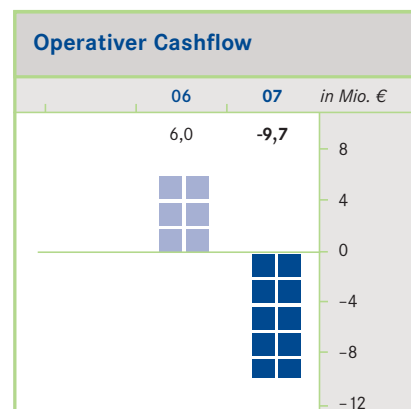
<sup>1)</sup> Net Cashflow = Operativer Cashflow - Cashflow aus Investitionstätigkeit

<sup>2)</sup> Free Cashflow = Operativer Cashflow - Anlageinvestitionen

**Cashflow** Der operative Cashflow des Thiel-Konzerns lag mit -9,7 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres von 6,0 Mio. Euro. Dazu trugen neben dem erfreulichen Umsatzwachstum im Wesentlichen stichtagsbezogene Fakturierungs- und Mahnrückstände in einzelnen Geschäften bei. Diese sind auf system- und prozessbezogene Umstellungen im Zusammenhang mit der Einführung einheitlicher IT-Systeme und der rechtlichen Umsetzung der Neuorganisation zurückzuführen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit veränderte sich von -3,4 Mio. Euro auf -13,1 Mio. Euro. Dies ist neben einem Anstieg der Anlageinvestitionen um 1,4 Mio. Euro auch auf den Verkauf von Wertpapieren bei einigen österreichischen Konzerngesellschaften in 2006 zurückzuführen. Für arrondierende Akquisitionen sowie den Erwerb von Minderheitenanteilen sind im ersten Halbjahr dieses Jahres 4,5 Mio. Euro abgeschlossen.

In den ersten sechs Monaten 2007 betragen die Mittelveränderungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten 2,8 Mio. Euro (2006: -3,7 Mio. Euro). Zum 30. Juni 2007 waren im Thiel-Konzern 38,9 Mio. Euro liquide Mittel verfügbar.



## Vermögens- und Kapitalstruktur

Angaben in Tausend €	30.06.2007	31.12.2006	Veränderung
<b>Aktiva</b>			
Liquide Mittel	38.962	63.775	-38,9 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	310.356	270.054	14,9 %
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstiges Umlaufvermögen	52.834	45.774	15,4 %
Sachanlagevermögen	203.456	205.511	-1,0 %
Immaterielles Vermögen	17.041	18.347	-7,1 %
Firmenwert	285.696	278.507	2,6 %
Sonstiges langfristiges Vermögen	30.822	31.132	-1,0 %
<b>Summe Aktiva</b>	<b>939.167</b>	<b>913.100</b>	<b>2,9 %</b>
<b>Passiva</b>			
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	12.453	8.775	41,9 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	248.583	238.494	4,3 %
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	94.982	87.498	8,4 %
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	34.591	34.909	-0,9 %
Verbindlichkeiten aus der Begebung einer Anleihe	126.327	126.112	0,2 %
Sonstige langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	96.586	96.260	0,3 %
Eigenkapital (inkl. Minderheitenanteile)	325.645	321.052	1,4 %
<b>Summe Passiva</b>	<b>939.167</b>	<b>913.100</b>	<b>2,9 %</b>
<b>Bilanzkennzahlen</b>			
Eigenkapitalquote <sup>1</sup>	34,7 %	35,2 %	-1,0 %
Bruttoverschuldung	215.916	214.719	0,6 %
Nettoverschuldung	176.954	150.944	17,2 %

<sup>1)</sup> Veränderung in Prozentpunkten

**Bilanz** Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2006 um 2,9 % auf 939,2 Mio. Euro erhöht.

Die liquiden Mittel reduzierten sich im Berichtszeitraum von 63,8 Mio. Euro auf 38,9 Mio. Euro zum 30. Juni 2007. Wesentlich bedingt durch das Umsatzwachstum stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 40,3 Mio. Euro auf 310,4 Mio. Euro. Darüber hinaus kam es auch auf Grund der Umstellung der IT-Systeme und der rechtlichen Umsetzung der Neuorganisation zu einem Anstieg der Forderungen.

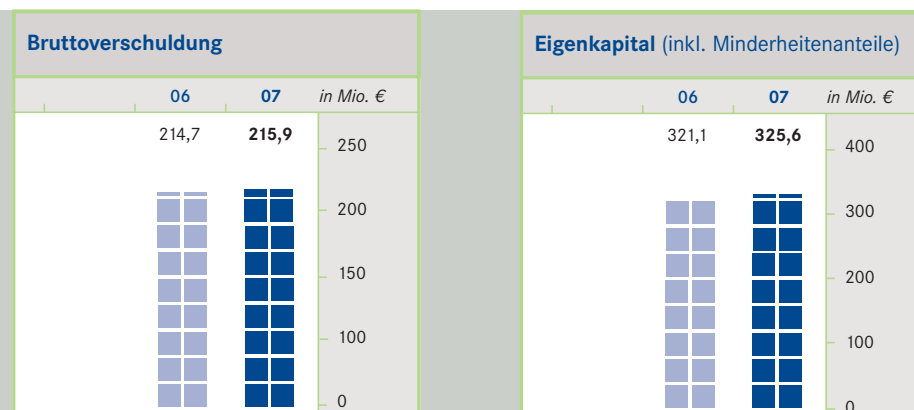
Der Anstieg des Firmenwerts um 7,2 Mio. Euro auf 285,7 Mio. Euro ist auf den Erwerb von Anteilen an einer chilenischen sowie einer türkischen Gesellschaft zurückzuführen. Zudem wurden die bestehenden Minderheitenanteile zweier Schweizer Gesellschaften erworben.

Die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 238,5 Mio. Euro auf 248,6 Mio. Euro fiel geringer aus, als das gestiegene Geschäftsvolumen erwarten ließ. Ursache war vor allem die wettbewerbsbedingte Verkürzung von Zahlungszielen gegenüber Frachtführern als Folge der Frachtraumverknappung. Auch die erhöhte Leistungserbringung im Bereich der See- und Luftfracht sowie der Bahntransporte mit grundsätzlich kurzen Zahlungszielen trugen hierzu bei.

In den Verbindlichkeiten aus der Begebung einer Anleihe werden neben dem Anleihevolumen von 130,0 Mio. Euro die über die Laufzeit der Anleihe abzugrenzenden Kosten für die Begebung der Anleihe ausgewiesen. Die Veränderung der Verbindlichkeit ist auf die Amortisation dieser Emissionskosten zurückzuführen.

Das Eigenkapital lag mit 325,6 Mio. Euro 1,4 % über dem Vergleichswert in Höhe von 321,1 Mio. Euro vom 31. Dezember 2006. Durch die gestiegene Bilanzsumme liegt die Eigenkapitalquote des Thiel-Konzerns zum Ende des Berichtszeitraums mit 34,7 % geringfügig unterhalb der Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2006 in Höhe von 35,2 %.

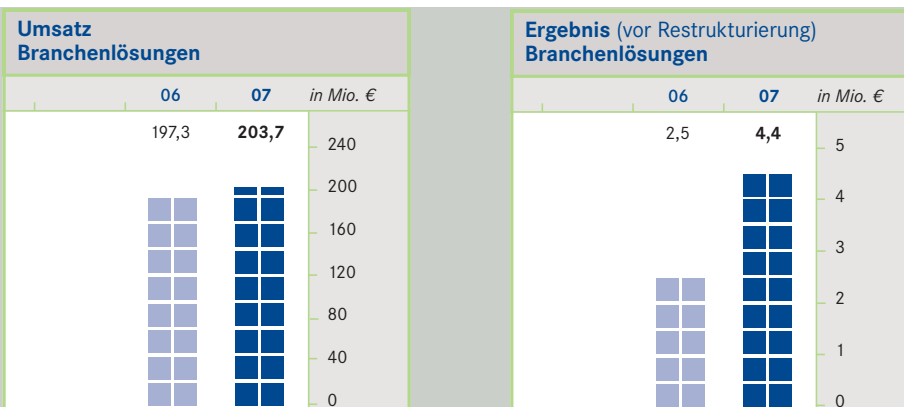
Die Nettoverschuldung erhöhte sich im Berichtszeitraum von 150,9 Mio. Euro auf 177,0 Mio. Euro. Gründe hierfür waren der Rückgang der liquiden Mittel sowie ein Anstieg der kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten um 3,6 Mio. Euro von 8,8 Mio. Euro zum 31. Dezember 2006 auf 12,5 Mio. Euro zum 30. Juni 2007. Die Bruttoverschuldung stieg demgegenüber nur leicht von 214,7 Mio. Euro um 0,6 % auf 215,9 Mio. Euro.



## Branchenlösungen

Das Geschäftsfeld Branchenlösungen bietet seinen Kunden der Mode-, Lifestyle- und Neumöbelbranche sowie in der Presse- und Zeitschriftenlogistik individuelle Kontraktlogistiklösungen. Das Angebot reicht von der Übernahme einzelner Transportleistungen oder Umschlagaktivitäten und Mehrwertdienstleistungen bis zur ganzheitlichen Realisierung und Abwicklung von Logistikketten. Die tiefgreifenden Marktkenntnisse sichern die Umsetzung von branchenspezifischen Logistikleistungen auf hohem Niveau und die gleichzeitige Nutzung vorhandener Synergiepotenziale.

Im ersten Halbjahr 2007 erzielte das Geschäftsfeld Branchenlösungen einen Umsatz von 203,7 Mio. Euro und liegt damit über dem Vorjahreswert von 197,3 Mio. Euro. Das Halbjahresergebnis zum 30. Juni 2007 betrug 4,4 Mio. Euro nach einem Vorjahreswert von 2,5 Mio. Euro. Der Umsatzzuwachs ist auf den positiven Geschäftsverlauf des Unternehmensbereichs Thiel FashionLifestyle zurückzuführen. Das Ergebnis wurde zwar einerseits durch den Wegfall der negativen Einflüsse infolge der Insolvenz der Lippe Logistik positiv verändert. Andererseits bewirkte der Zusammenbruch des Hauptkunden im Unternehmensbereich Thiel Furniture aber einen Umsatzrückgang mit entsprechenden Ergebniseinbußen.



**Thiel FashionLifestyle** Der Unternehmensbereich Thiel FashionLifestyle erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz von 124,1 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 14,3 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreswert. Die Zuwächse sind neben akquisitionsbedingten Wachstumseffekten auf Neukundengeschäfte sowie auf den positiven Geschäftsverlauf im Bereich der Premiummarken zurückzuführen, während sich die Volumina im mittleren Preissegment leicht rückläufig entwickelten.

Durch den Anstieg des kombinierten Versands von Hänge- und Liegeware konnte die Netzauslastung trotz des rückläufigen Geschäfts bei einigen Kunden verbessert werden. Im Zuge dieser Entwicklung stieg der Anteil des Transports von Liegeware an, während es zu einem leichten Rückgang beim Transport hängender Textilien kam. Neukunden für Warehouse-Lösungen konnten sowohl in Österreich als auch in Tschechien gewonnen werden. Im Bereich Import und Verteilung kam es in Deutschland zu einer erheblichen Geschäftserweiterung mit einem Bestandskunden.

Das Global Institute of Logistics hat Thiel FashionLifestyle zum „Best European Fashion Logistics Provider 2007“ gewählt. Thiel FashionLifestyle wurde damit zum dritten Mal in Folge mit dem jährlichen Award ausgezeichnet.

**Thiel Furniture** In den ersten sechs Monaten dieses Jahres erwirtschaftete der Unternehmensbereich Thiel Furniture einen Umsatz von 16,0 Mio. Euro und blieb damit unter dem Vorjahresumsatz von 21,7 Mio. Euro.

Als Folge der Insolvenzeröffnungsanträge verschiedener Gesellschaften des Hauptkunden im Neumöbelgeschäft, der Schieder-Gruppe, kam es im Berichtszeitraum zeitweise zu Produktionsstillständen und dadurch bedingt im zweiten Quartal zu Umsatz- und Ergebniseinbußen bei Gesellschaften des Unternehmensbereichs Thiel Furniture. Zum 30. Juni 2007 hatte der Thiel-Konzern teilweise besicherte Forderungen von 1,5 Mio. Euro. Darüber hinaus hielt der Konzern Sachanlagevermögen von 13,9 Mio. Euro und einen Goodwill von 12,3 Mio. Euro. Auf Grund der Entwicklungen bei der Schieder-Gruppe kann im weiteren Verlauf eine Neueinschätzung der Werthaltigkeit dieser Vermögenswerte notwendig werden. Insbesondere droht die Gefahr, dass der Goodwill ganz oder teilweise abzuschreiben sein wird, falls die vorläufigen Insolvenzverwalter ihre Absicht, ein Fortführungskonzept umzusetzen oder den Geschäftsbetrieb der Schieder-Tochterunternehmen an Dritte zu veräußern, nicht werden realisieren können.

Thiel Furniture hat auf die Situation mit ersten Kapazitätsanpassungen reagiert und den Vertrieb verstärkt auf Drittkunden ausgerichtet.

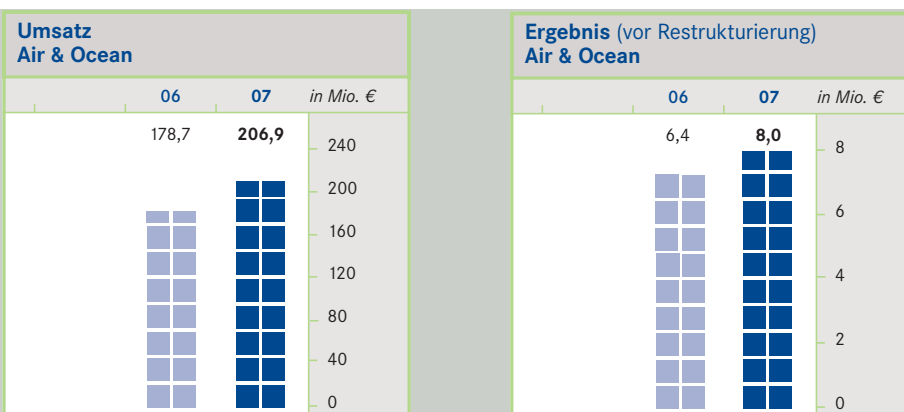
**Thiel Media** Der Unternehmensbereich Thiel Media verzeichnete im Berichtszeitraum einen Umsatz von 59,3 Mio. Euro gegenüber 60,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf die sinkenden Tonnagen im Zeitschriften- und Beilagenmarkt und die insgesamt weiterhin stagnierende Konjunktur des deutschen Pressemarkts im Vergleich zum Vorjahr.

Thiel Media verfolgt in Anbetracht der bestehenden Wettbewerbssituation im Segment der deutschen Presselogistik weiterhin die Erschließung neuer Kundenpotenziale. Hierzu zählen unter anderem die Zunahme der auszuliefernden Artikel sowie die regionale Erweiterung des Dienstleistungsangebots in Osteuropa.

Der bis Ende 2007 bestehende Dienstleistungsvertrag mit einem der bedeutendsten deutschen Zeitungs- und Zeitschriftenverlage wurde verlängert und schließt damit nahtlos an die bereits seit 2003 bestehende umfassende Zusammenarbeit an. Neben der Presselogistik im deutschen Kernmarkt ist Thiel Media damit weiterhin der zentrale Partner für die nationale und internationale Distribution der Zeitungen und Zeitschriften dieses Verlages.

## Air & Ocean

Im Geschäftsfeld Air & Ocean sind unter der Führungsgesellschaft Birkart Globistics air + ocean die internationalen Luft- und Seefrachtaktivitäten des Konzerns gebündelt. Der Umsatz in diesem Geschäftsfeld belief sich im ersten Halbjahr 2007 auf 206,9 Mio. Euro gegenüber einem Umsatz von 178,7 Mio. Euro im Vorjahr. Dies entspricht einer Steigerung von rund 16 %. Das Ergebnis konnte von 6,4 Mio. Euro auf 8,0 Mio. Euro verbessert werden. Deutliche Zuwächse kamen aus dem Seefrachtverkehr mit Asien und den Verkehren mit Südamerika.



In der ersten Jahreshälfte 2007 wurden neue Niederlassungen in Malaysia, auf den Philippinen und in Australien eröffnet sowie die Mehrheit an einem Joint Venture in Chile erworben. In Brasilien wurde die Vertriebsorganisation deutlich verstärkt. Das Geschäftsfeld reagierte in Polen mit der Eröffnung eines neuen Standorts in Gdynia im April auf die weiter steigende Nachfrage nach interkontinentalen Luft- und Seefrachtdienstleistungen. Damit stieg die Zahl der Niederlassungen auf nunmehr insgesamt 88 eigene Standorte in 24 Ländern.

Sowohl das Geschäft mit Bestandskunden als auch das Geschäft mit Neukunden konnte in den ersten sechs Monate des Jahres 2007 auf breiter Basis erweitert werden. Während die Seefrachtraten auf Grund des hohen Transportaufkommens gestiegen sind, war bei den Luftfrachtraten infolge weltweiter Überkapazitäten ein gegenläufiger Trend zu beobachten.

## Regionale Logistikdienstleistungen

Die Regionalen Logistikdienstleister Quehenberger, Delacher und Microlog-Südkraft bieten den Kunden ihrer jeweiligen Heimatmärkte Straßen- und Schienentransportleistungen an. Das Dienstleistungsangebot wird ergänzt durch Warehousing und Value Added Services sowie die Realisierung anspruchsvoller Kontraktlogistikprojekte. Das Geschäftsfeld erzielte im ersten Halbjahr 2007 einen Umsatz von 589,9 Mio. Euro im Vergleich zu 546,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis vor Restrukturierung betrug 8,9 Mio. Euro nach einem Vorjahresergebnis von 11,6 Mio. Euro. Im ersten Halbjahr 2006 enthielt das Segmentergebnis einen Veräußerungserlös in Höhe von 3,1 Mio. Euro für die PD Logistics. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2007 war bei den eingekauften Transportdienstleistungen ein weiterer deutlicher Anstieg der Frachtraten zu verzeichnen, der nur teilweise durch Kostensenkungen und durch die Weitergabe an Kunden kompensiert werden konnte.



**Quehenberger** Der Umsatz im Unternehmensbereich Quehenberger lag in der ersten Hälfte des Jahres 2007 mit 264,5 Mio. Euro um 7,8 % über dem Wert des Vorjahres von 245,3 Mio. Euro. Besonders deutlich wirkte sich der Zuwachs im Osteuropageschäft und in der Durchführung der Distributionslogistik für einen Großkunden nach Nordamerika aus.

Quehenberger nahm im Berichtszeitraum im oberösterreichischen Enns ein neues Logistikterminal in Betrieb. Am Standort Salzburg wurde das Bahnverladegeschäft veräußert und eine entsprechende strategische Partnerschaft vereinbart. In Osteuropa wurden in Bielsko Biala, Kielce und Wroclaw in Polen, in Polotsk in Weißrussland sowie in Krasnodar und Wladiwostok in Russland neue Standorte eröffnet.

Die Steigerung der Netzauslastung war im ersten Halbjahr 2007 eine große Herausforderung. Es konnten einige Neukunden gewonnen werden. Die Frachtraten im österreichischen Straßengüterverkehr sind auf Grund der anhaltenden Laderaumknappung erneut deutlich gestiegen.

**Delacher** Der Unternehmensbereich Delacher konnte in der ersten Jahreshälfte 2007 den Umsatz von 137,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum um 12,8 % auf 155,1 Mio. Euro steigern. Wachstumsimpulse waren die Ausweitung des Bestandskundengeschäfts, Preiserhöhungen sowie die Zunahme der internationalen Ladungsverkehre.

In Österreich entwickelte sich die Auslastung des im ersten Halbjahr 2007 in Betrieb genommenen Logistikterminals in Feldkirch-Tosters erwartungsgemäß positiv. Am Standort Leibnitz wirkten sich die intensivierten Vertriebsbemühungen weiterhin positiv auf das Geschäft aus. Durch einen gezielten Ausbau des Netzes konnte der Konkurrenzdruck durch eine Reduzierung der Abhängigkeit von Ladungsverkehren von und nach Südosteuropa reduziert werden.

Das Geschäft mit Bestandskunden konnte erneut deutlich ausgebaut werden und trug wesentlich zu den gestiegenen Volumina bei. Auch im Unternehmensbereich Delacher machte sich die Erhöhung der Frachtraten im Straßengüterverkehr bemerkbar. Die eingeleiteten Maßnahmen im Einkauf und Effizienzsteigerungen im Frachtumschlag zeigten erst gegen Ende des Berichtszeitraums Wirkung.

**Microlog-Südkraft** Im Unternehmensbereich Microlog-Südkraft stieg der Umsatz in den ersten sechs Monaten 2007 auf 170,3 Mio. Euro nach 163,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Wachstumsimpulse kamen unter anderem aus neu angelaufenen Projekten in der Osteuropa-Distribution für einen deutschen Kunden. Im ersten Halbjahr 2006 war noch der Umsatz der PD Logistics in Höhe von 14,3 Mio. Euro enthalten.

Die Kontraktlogistik-Aktivitäten entwickelten sich auf Grund von Volumensteigerungen und der Intensivierung der bestehenden Zusammenarbeit mit einzelnen Kunden recht erfreulich. Mit der Zentralisierung der europäischen Distributionslogistik für einen neuen Großkunden im Lager Heppenheim wurden die dortigen Lagerkapazitäten nachhaltig ausgelastet. Im Bereich Logistiknetz wurde die Kooperation mit vorhandenen Partnern ausgebaut. In verschiedenen Standorten konnte im Rahmen neuer Kontraktlogistikprojekte die Auslastung der Kapazitäten nachhaltig verbessert werden.

Insbesondere das Geschäft mit Bestandskunden wurde durch die vermehrte Übernahme von Distributionsaktivitäten nach Osteuropa ausgeweitet. Neukunden wurden unter anderem bei der taggleichen Ersatzteildistribution gewonnen. Auch hier konnte der erneute Anstieg der Transportpreise nur teilweise an die Kunden weitergegeben werden.

## Mitarbeiter

**Mitarbeiterzahl gestiegen** Zum Ende des zweiten Quartals 2007 beschäftigte der Thiel-Konzern 8.563 Mitarbeiter. Die Mitarbeiterzahl ist damit im Vergleich zum 31. Dezember 2006 um 448 Mitarbeiter bzw. 5,5 % gestiegen. Die Zunahme resultiert im Wesentlichen aus einem wachstumsbedingten Mitarbeiteraufbau und verschiedenen Erstkonsolidierungen im ersten Halbjahr 2007.

	30.06.2007	31.12.2006
Deutschland	3.514	3.436
Österreich	1.497	1.592
Schweiz	382	381
Osteuropa	1.196	887
Asien, Pazifischer Raum, Afrika	895	860
Sonstige	1.079	959
<b>Summe</b>	<b>8.563</b>	<b>8.115</b>

## Ausblick

**Umsatz und Ergebnis** Auf Basis der Umsatz- und Ergebnisentwicklung des ersten Halbjahres 2007 erwartet der Thiel-Konzern eine Fortsetzung des andauernden Wachstumstrends, insbesondere durch organische Umsatzausweitungen. Für das operative Ergebnis wird vor Restrukturierungsaufwendungen eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr erwartet.

Das Hauptrisiko für das Ergebnis besteht in den Umsatz- und Ergebnisminderungen auf Grund der Insolvenz der Schieder-Gruppe. Neben den Beeinträchtigungen des laufenden Geschäftsbetriebs kann sich hieraus Abschreibungsbedarf auf Forderungen, Sachanlagevermögen und Firmenwerte der betroffenen Gesellschaften ergeben. Diese können das angestrebte Ziel einer Steigerung des Konzernergebnisses gegenüber dem Vorjahr gefährden.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

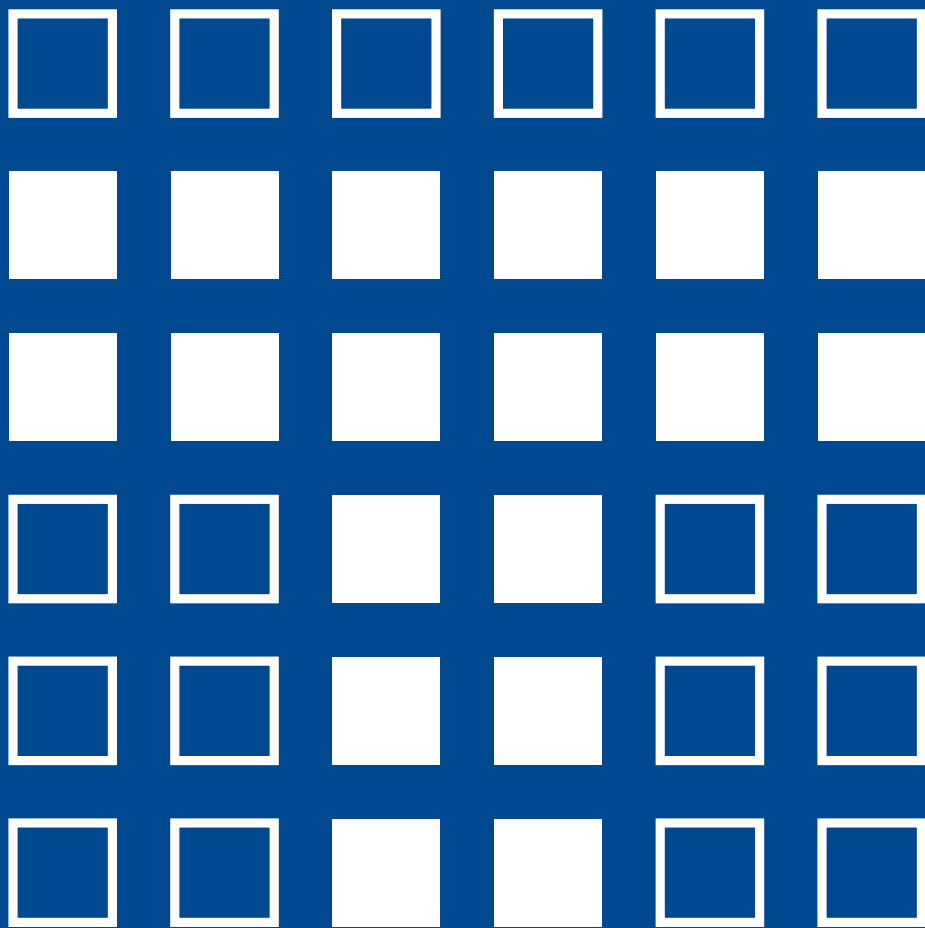
„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“



**Berndt-Michael Winter**  
(Verwaltungsratsvorsitzender)



**Dr. Antonius Wagner**  
(stellv. Verwaltungsratsvorsitzender)



## Konzernzwischenabschluss

<b>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>18</b>
<b>Konzern-Kapitalflussrechnung</b>	<b>19</b>
<b>Konzernbilanz</b>	<b>20</b>
<b>Entwicklung des Konzerneigenkapitals</b>	<b>22</b>
<b>Anhang zum Konzernzwischenabschluss</b>	<b>23</b>
1 Grundlagen der Rechnungslegung	24
2 Konsolidierungskreis	24
3 Unternehmensakquisitionen	24
4 Segmentberichterstattung	25
5 Sonstige Erträge und Aufwendungen	29
6 Restrukturierungskosten	30
7 Sachanlagevermögen und immaterielles Vermögen	30
8 Eigenkapital	30
9 Zusatzangaben zur Kapitalflussrechnung	30
10 Eventualverbindlichkeiten	31
11 Prüferische Durchsicht	31
12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	31

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Tausend €	1. Januar - 30. Juni 2007	1. Januar - 30. Juni 2006	1. April - 30. Juni 2007	1. April - 30. Juni 2006
Umsatzerlöse	1.000.900	922.488	493.439	445.144
Umsatzkosten	-922.224	-848.651	-457.040	-410.897
<b>Bruttogewinn</b>	<b>78.676</b>	<b>73.837</b>	<b>36.399</b>	<b>34.247</b>
Vertriebskosten	-19.486	-18.391	-10.101	-9.417
Verwaltungskosten	-44.136	-42.977	-22.453	-20.750
Sonstige Erträge	9.249	11.123	3.787	5.228
Sonstige Aufwendungen	-6.329	-7.167	-2.671	-3.263
<b>Ergebnis vor Restrukturierung, Zinsen und Steuern</b>	<b>17.974</b>	<b>16.425</b>	<b>4.961</b>	<b>6.045</b>
Restrukturierungskosten	-1.559	-	-505	-
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>16.415</b>	<b>16.425</b>	<b>4.456</b>	<b>6.045</b>
Zinserträge	548	646	332	320
Zinsaufwendungen	-9.125	-8.551	-4.623	-4.246
<b>Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten vor Ertragsteuern</b>	<b>7.838</b>	<b>8.520</b>	<b>165</b>	<b>2.119</b>
Ertragsteuern	-3.096	-4.196	-152	-1.211
<b>Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten</b>	<b>4.742</b>	<b>4.324</b>	<b>13</b>	<b>908</b>
Ergebnis der einzustellenden Geschäftstätigkeiten, abzüglich Steuereffekt	-	-93	-	-57
<b>Periodenergebnis</b>	<b>4.742</b>	<b>4.231</b>	<b>13</b>	<b>851</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Aktionäre der Thiel Logistik AG	4.156	3.669	-38	483
Minderheitsgesellschafter	586	562	51	368

Angaben in €/Aktien in Stück	1. Januar - 30. Juni 2007	1. Januar - 30. Juni 2006	1. April - 30. Juni 2007	1. April - 30. Juni 2006
<b>Ergebnis je Aktie – unverwässert und verwässert</b>				
bezogen auf das den Aktionären der Thiel Logistik AG zurechenbare Periodenergebnis	0,04	0,03	0,00	0,00
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Stück)	111.474.987	111.474.987	111.474.987	111.474.987

## Konzern-Kapitalflussrechnung

■ ■ ■	Angaben in Tausend € / 1. Januar - 30. Juni	2007	2006
Periodenergebnis		4.742	4.231
Überleitungspositionen zum Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit			
Ergebnis der einzustellenden Geschäftstätigkeiten		-	93
Planmäßige Abschreibungen		15.047	16.804
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen		-724	-3.319
Latente Steuern		-1.620	616
Sonstiges, saldiert		340	-857
Veränderungen der Rückstellungen für Pensionen und anderen langfristigen Personalverpflichtungen		352	-319
Veränderung Working Capital			
Veränderung der Forderungen und sonstigen Aktiva		-47.496	-23.814
Veränderung von Vorräten		6.336	-7.224
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstigen Rückstellungen		13.297	19.764
<b>Operativer Cashflow</b>		<b>-9.726</b>	<b>5.975</b>
Auszahlungen für Investitionen		-10.153	-8.745
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögensgegenständen		1.701	3.597
Auszahlungen für den Erwerb von jederzeit verkaufbaren Wertpapieren		-	-6
Einzahlungen aus dem Verkauf von jederzeit verkaufbaren Wertpapieren		-	1.471
Veränderung von Ausleihungen		-185	487
Einzahlungen aus dem Abgang von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten		5	-
Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen, abzüglich erworbener Liquider Mittel		-4.458	-245
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>-13.090</b>	<b>-3.441</b>
<b>Net Cashflow</b>		<b>-22.816</b>	<b>2.534</b>
Veränderung kurzfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten		3.161	-2.492
Aufnahme langfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten		1.679	-
Tilgung langfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten		-1.997	-1.219
Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen		-4.106	-3.767
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter		-802	-
Sonstiges, saldiert		-	-407
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-2.065</b>	<b>-7.885</b>
<b>Cashflow aus einzustellenden Geschäftstätigkeiten</b>		<b>-</b>	<b>-1.332</b>
Auswirkung von Wechselkursschwankungen und Konsolidierungskreisänderungen auf den Fonds der Liquiden Mittel		68	-420
<b>Veränderung der Liquiden Mittel</b>		<b>-24.813</b>	<b>-7.103</b>
Anfangsbestand an Liquiden Mitteln		63.775	65.087
Veränderung		-24.813	-7.103
<b>Endbestand an Liquiden Mitteln</b>		<b>38.962</b>	<b>57.984</b>

## Konzernbilanz

■ ■ ■ Aktiva	<i>Angaben in Tausend €</i>	<b>30.06.2007</b>	<b>31.12.2006</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>			
Liquide Mittel		38.962	63.775
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		310.356	270.054
Vorräte		8.130	14.453
Ertragsteuerforderungen		9.726	8.367
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstiges Umlaufvermögen		34.978	22.954
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>		<b>402.152</b>	<b>379.603</b>
<b>Langfristiges Vermögen</b>			
Sachanlagevermögen		203.456	205.511
Immaterielles Vermögen		17.041	18.347
Firmenwert		285.696	278.507
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		264	255
Beteiligungen an verbundenen, nicht konsolidierten Unternehmen und sonstige Beteiligungen		2.501	2.696
Jederzeit verkaufbare Wertpapiere		2.053	2.047
Bis zur Fälligkeit gehaltene Wertpapiere		462	462
Latente Steuerabgrenzungen		23.186	21.706
Sonstiges langfristiges Vermögen		2.356	3.966
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>		<b>537.015</b>	<b>533.497</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>939.167</b>	<b>913.100</b>

■ ■ ■ Passiva	<i>Angaben in Tausend €</i>	<b>30.06.2007</b>	<b>31.12.2006</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten		12.453	8.775
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		248.583	238.494
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen		6.539	6.738
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		10.448	11.361
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		67.019	54.670
Sonstige kurzfristige Rückstellungen		10.975	14.729
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>356.017</b>	<b>334.767</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Anleihen		126.327	126.112
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten		34.591	34.909
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen		36.006	38.185
Rückstellungen für Pensionen und sonstige langfristige Personalverpflichtungen		36.231	35.856
Latente Steuerabgrenzungen		19.177	19.305
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		5.142	2.881
Sonstige langfristige Rückstellungen		31	33
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>257.505</b>	<b>257.281</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Auf die Aktionäre der Thiel Logistik AG entfallendes Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital – nennwertlose Stückaktien mit Stimmrecht		139.344	139.344
Kapitalrücklage		174.001	174.001
Bilanzgewinn und andere Rücklagen		12.880	8.724
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-565	-206
Marktbewertungsrücklage		514	429
Neubewertungsrücklage		-467	-619
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen		-3.337	-3.337
		322.370	318.336
Minderheitenanteile		3.275	2.716
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>325.645</b>	<b>321.052</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>939.167</b>	<b>913.100</b>

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals

	Auf die Aktionäre der Thiel Logistik AG entfallendes Eigenkapital					Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital - nenn- wertlose Aktien mit Stimmrecht	Kapital- rücklage	Bilanzgewinn und andere Rücklagen	Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse	Summe		
<i>Angaben in Tausend €</i>							
<b>1. Januar 2006</b>	139.344	204.899	-23.073	-2.522	<b>318.648</b>	3.395	<b>322.043</b>
Verrechnung Kapitalrücklage mit Bilanzverlust		-30.898	30.898		-		-
Periodenergebnis			3.669		3.669	562	4.231
Ergebnisneutrale Effekte aus Minderheitenanteilen						-558	-558
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse, abzüglich Steuereffekt							
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung				-1.699	-1.699		-1.699
Marktbewertungsrücklage				-129	-129		-129
Neubewertungsrücklage				-	-		-
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen					-		-
<b>30. Juni 2006</b>	139.344	174.001	11.494	-4.350	<b>320.489</b>	3.399	<b>323.888</b>
Periodenergebnis			-2.770		-2.770	982	-1.788
Ergebnisneutrale Effekte aus Minderheitenanteilen						-1.297	-1.297
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse, abzüglich Steuereffekt							
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung				478	478		478
Marktbewertungsrücklage				118	118		118
Neubewertungsrücklage				-619	-619		-619
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen				640	640		640
<b>31. Dezember 2006</b>	139.344	174.001	8.724	-3.733	<b>318.336</b>	2.716	<b>321.052</b>
Periodenergebnis			4.156	-	4.156	586	4.742
Ergebnisneutrale Effekte aus Minderheitenanteilen						-27	-27
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse, abzüglich Steuereffekt							
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung				-359	-359		-359
Marktbewertungsrücklage				85	85		85
Neubewertungsrücklage				152	152		152
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen					-		-
<b>30. Juni 2007</b>	139.344	174.001	12.880	-3.855	<b>322.370</b>	3.275	<b>325.645</b>

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss

---

1	Grundlagen der Rechnungslegung	24
2	Konsolidierungskreis	24
3	Unternehmensakquisitionen	24
4	Segmentberichterstattung	25
5	Sonstige Erträge und Aufwendungen	29
6	Restrukturierungskosten	30
7	Sachanlagevermögen und immaterielles Vermögen	30
8	Eigenkapital	30
9	Zusatzangaben zur Kapitalflussrechnung	30
10	Eventualverbindlichkeiten	31
11	Prüferische Durchsicht	31
12	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	31

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2007

### 1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Thiel Logistik AG ist als börsennotiertes Unternehmen zur Zwischenberichterstattung verpflichtet. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) wie von der Europäischen Union verabschiedet erstellt und befindet sich in Übereinstimmung mit diesen Regelungen. Insbesondere die Regelungen zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ wurden angewendet.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie erläuternde Angaben basieren auf denen des Konzernabschlusses der Thiel Logistik AG zum 31. Dezember 2006.

### 2 Konsolidierungskreis

Neben der Thiel Logistik AG als Mutterunternehmen umfasst der Kreis der vollkonsolidierten Tochterunternehmen zum 30. Juni 2007 vier inländische und 114 ausländische Unternehmen (31. Dezember 2006: vier inländische und 110 ausländische Unternehmen).

Der Konsolidierungskreis inklusive der Thiel Logistik AG hat sich wie folgt verändert:

■ ■ ■	31. 12. 2006	Zugänge	Abgänge	30.06. 2007
Luxemburg	5	-	-	5
Ausland	110	6	2	114
<b>Summe</b>	<b>115</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>119</b>

Durch Akquisitionen und Neugründungen gingen drei Unternehmen dem Konsolidierungskreis zu, drei früher nicht konsolidierte Gesellschaften wurden erstmalig in den Kreis der vollkonsolidierten Tochterunternehmen einbezogen. Zwei Gesellschaften wurden mit anderen Konzerngesellschaften verschmolzen.

Nach der Equity-Methode wurden fünf Gesellschaften bewertet (31. Dezember 2006: sieben). Nicht einbezogen wurden 37 (31. Dezember 2006: 40) Tochterunternehmen ohne Geschäftsbetrieb bzw. mit geringem Geschäftsvolumen. Deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ist von untergeordneter Bedeutung.

### 3 Unternehmensakquisitionen

Im Zuge der arrondierenden Unternehmensakquisitionen des Thiel-Konzerns gründete der Unternehmensbereich Air & Ocean zusammen mit der Globistics Chile S.A. die chilenische Gesellschaft Birkart Globistics Chile S.A. Der dabei auf den Konzern entfallende Anteil beläuft sich auf 66,7 %. Der Unternehmensbereich Thiel FashionLifestyle erhöhte seine Beteiligung an der Gesellschaft Birkart Uluslarasi Nakliyat Ltd., Türkei auf 50,1 %. Des Weiteren erhöhte der Unternehmensbereich Delacher seine Beteiligung an der Gesellschaft FT Logistics AG, Schweiz sowie der Delacher + Co Transport AG, Schweiz auf 100 %. Die Akquisitionen führten im Thiel-Konzern zu einem Mittelabfluss in Höhe von 4.458 TEUR.

#### 4 Segmentberichterstattung **Primäres Berichtsformat - Geschäftsfelder**

Die aktuelle Segmentstruktur entspricht der in 2006 aufgesetzten und im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2006 ausgewiesenen internen Berichtsstruktur. Die Umstellung auf die neuen Geschäftsfelder Solutions, Air & Ocean und Road & Rail ist wie angekündigt mit Wirkung vom 1. Juli 2007 erfolgt und wird im Neunmonatsbericht 2007 erstmalig berichtet werden.

##### *Branchenlösungen*

Thiel Logistik bietet in diesem Geschäftsfeld Logistikdienstleistungen für die Mode-, Medien- und Möbelindustrie an.

##### *Air & Ocean*

In diesem Geschäftsfeld ist Thiel Logistik im Bereich interkontinentaler Luft- und Seetransportaktivitäten tätig. Gleichzeitig werden die Geschäftsfelder Branchenlösungen und Regionale Logistikdienstleistungen in diesem Bereich unterstützt.

##### *Regionale Logistikdienstleistungen*

Die in diesem Geschäftsfeld zusammengefassten Unternehmen bieten Logistikleistungen auf regionaler Ebene an. Diese Dienstleistungen reichen von einfachen Transporten bis zur Kontraktlogistik, inklusive des Supply-Chain-Management, wobei der Fokus auf Zentral- und Osteuropa liegt.

Transaktionen zwischen den Geschäftsfeldern erfolgen grundsätzlich zu marktüblichen Konditionen, die identisch sind mit Transaktionen gegenüber Dritten. Die Daten zu den Geschäftsfeldern werden nach Konsolidierung der Beziehungen innerhalb der Geschäftsfelder dargestellt. Die Beziehungen zwischen den Geschäftsfeldern werden in der Spalte „Konsolidierung“ eliminiert.

Segmentergebnis: Der Erfolg der einzelnen Segmente wird vom Management auf Basis des Ergebnisses vor sonstigen finanziellen Erträgen (Aufwendungen), Zinsaufwand und Ertragsteuern gemessen. Die allgemeinen Verwaltungskosten der Holdinggesellschaften wurden - soweit möglich - verursachungsgerecht auf die Geschäftsfelder aufgeteilt.

Die verbleibenden, nicht im Segmentergebnis enthaltenen Positionen werden im Rahmen der Überleitung der Segmentergebnisse auf das Konzernergebnis separat dargestellt.

Segmentvermögen: Das Segmentvermögen setzt sich aus dem Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen) und dem Umlaufvermögen (ohne Ertragsteuerforderungen, Liquide Mittel, Wertpapiere und Vermögen der einzustellenden Geschäftstätigkeiten) zusammen. Die Firmenwerte sind den Segmenten zugeordnet.

Segmentverbindlichkeiten: Die Segmentverbindlichkeiten beinhalten die kurz- und langfristigen, unverzinslichen Rückstellungen und Verbindlichkeiten, abzüglich Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern und Verbindlichkeiten der einzustellenden Geschäftstätigkeiten.

Investitionen in das Anlagevermögen umfassen Zugänge zum Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögen ohne Firmenwert einschließlich der Zugänge aus der Aktivierung von Finanzierungsleasingverträgen.

Planmäßige Abschreibungen betreffen das den Segmenten zugeordnete Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen (einschließlich planmäßiger Abschreibungen auf den aktivierten Kundenstamm).

Im Folgenden sind die Informationen zu den einzelnen Segmenten nach Geschäftsfeldern für die Zeiträume 1. Januar bis 30. Juni 2007 und 2006 dargestellt:

	Branchen- lösungen	Air & Ocean	Regionale Logistik- dienst- leistungen	Holdings	Konsoli- dierungen	Konzern
<b>1. Januar - 30. Juni 2007</b>						
<i>Angaben in Tausend €</i>						
<b>Umsatz</b>						
Externe Umsatzerlöse	203.714	206.866	589.902	418	-	1.000.900
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	6.085	8.053	2.486	-	- 16.624	-
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>209.799</b>	<b>214.919</b>	<b>592.388</b>	<b>418</b>	<b>- 16.624</b>	<b>1.000.900</b>
<b>Ergebnis</b>						
<b>Segmentergebnis vor Restrukturierung</b>	<b>4.363</b>	<b>8.044</b>	<b>8.880</b>	<b>-3.513</b>	<b>-</b>	<b>17.774</b>
Restrukturierungskosten	-	-	- 1.401	- 158	-	- 1.559
<b>Segmentergebnis</b>	<b>4.363</b>	<b>8.044</b>	<b>7.479</b>	<b>-3.671</b>	<b>-</b>	<b>16.215</b>
Sonstige finanzielle Erträge (Aufwendungen)						200
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>						<b>16.415</b>
Zinsaufwand, saldiert						- 8.577
<b>Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten vor Ertragsteuern</b>						<b>7.838</b>
Ertragsteuern						- 3.096
Ergebnis der einzustellenden Geschäftstätigkeiten, abzügl. Steuereffekt						-
<b>Periodenergebnis</b>						<b>4.742</b>
<i>Im Segmentergebnis sind enthalten:</i>						
Planmäßige Abschreibungen	- 3.776	- 810	- 9.326	- 1.135	-	- 15.047
<i>Davon Abschreibungen auf den aktivierten Kundenstamm</i>	<i>- 971</i>	<i>-</i>	<i>- 563</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>- 1.534</i>
<b>Bilanz</b>						
Segmentvermögen	171.714	133.376	549.506	28.202	- 12.091	870.707
Nicht zugeordnetes Vermögen						68.460
<b>Summe Konzernaktiva</b>						<b>939.167</b>
Segmentverbindlichkeiten	70.269	93.348	197.779	18.083	- 12.091	367.388
Nicht zugeordnete Verbindlichkeiten						246.134
<b>Summe Konzernverbindlichkeiten</b>						<b>613.522</b>
<i>Im Segmentvermögen sind enthalten:</i>						
Investitionen in das Anlagevermögen	745	873	6.026	2.011	-	9.655

	Branchen- lösungen	Air & Ocean	Regionale Logistik- dienst- leistungen	Holdings	Konsoli- dierungen	<b>Konzern</b>
<b>1. Januar - 30. Juni 2006</b>	<i>Angaben in Tausend €</i>					
<b>Umsatz</b>						
Externe Umsatzerlöse	197.256	178.721	546.501	10	-	922.488
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	3.862	7.685	2.454	-	-14.001	-
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>201.118</b>	<b>186.406</b>	<b>548.955</b>	<b>10</b>	<b>-14.001</b>	<b>922.488</b>
<b>Ergebnis</b>						
<b>Segmentergebnis vor Restrukturierung</b>	<b>2.473</b>	<b>6.431</b>	<b>11.615</b>	<b>-4.055</b>	<b>-292</b>	<b>16.172</b>
Restrukturierungskosten	-	-	-	-	-	-
<b>Segmentergebnis</b>	<b>2.473</b>	<b>6.431</b>	<b>11.615</b>	<b>-4.055</b>	<b>-292</b>	<b>16.172</b>
Sonstige finanzielle Erträge (Aufwendungen)						253
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>						<b>16.425</b>
Zinsaufwand, saldiert						-7.905
<b>Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten vor Ertragsteuern</b>						<b>8.520</b>
Ertragsteuern						-4.196
Ergebnis der einzustellenden Geschäftstätigkeiten, abzügl. Steuereffekt						-93
<b>Periodenergebnis</b>						<b>4.231</b>
<i>Im Segmentergebnis sind enthalten:</i>						
Planmäßige Abschreibungen	-4.148	-784	-10.302	-1.570	-	-16.804
<i>Davon Abschreibungen auf den aktivierten Kundenstamm</i>	<i>-971</i>	<i>-</i>	<i>-548</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-1.519</i>
<b>Bilanz</b>						
Segmentvermögen	169.211	101.497	522.373	26.828	-9.503	810.406
Nicht zugeordnetes Vermögen						86.396
<b>Summe Konzernaktiva</b>						<b>896.802</b>
Segmentverbindlichkeiten	72.899	69.394	183.627	10.212	-9.503	326.629
Nicht zugeordnete Verbindlichkeiten						246.285
<b>Summe Konzernverbindlichkeiten</b>						<b>572.914</b>
<i>Im Segmentvermögen sind enthalten:</i>						
Investitionen in das Anlagevermögen	1.801	716	6.462	1.391	-	10.370

## Sekundäres Berichtsformat – Segmente nach Regionen

Der Thiel-Konzern ist in sechs geografische Regionen entsprechend ihrer Wesentlichkeit unterteilt. Asien wird angeführt von China mit über 50 Prozent der Segmentumsatzerlöse, gefolgt von Singapur und Korea. Das Segment „Andere“ wird von europäischen Ländern mit etwa 80 Prozent dominiert, der verbleibende Anteil umfasst Australien und Länder in Südamerika und Afrika.

Die Zuordnung der Umsatzerlöse von externen Kunden erfolgt nach dem Standort der Vermögenswerte.

Das Segmentvermögen wird ebenso wie alle weiteren geografischen Informationen dem Standort der betroffenen Vermögenswerte zugeordnet. Das Segmentvermögen ist definiert als Anlagevermögen ohne Finanzanlagen und Firmenwert ebenso wie kurzfristiges Vermögen ohne Ertragsteuern, Liquide Mittel, Wertpapiere und Vermögen der einzustellenden Geschäftstätigkeiten. Das Anlagevermögen und Investitionen ins Anlagevermögen umfassen Sachanlagevermögen und immaterielles Vermögen ohne Firmenwert. Beide enthalten Kauf und Aktivierung von Finanzierungsleasingverträgen.

Die folgenden Tabellen präsentieren geografische Informationen zu Umsatzerlösen, Segmentvermögen, Investitionen in das Anlagevermögen und das Anlagevermögen für die Zeiträume vom 1. Januar bis 30. Juni 2007 und 2006:

■ ■ ■ <i>Angaben in Tausend €</i>	1. Januar - 30. Juni 2007		1. Januar - 30. Juni 2006	
Deutschland	405.228	40,5 %	385.907	41,8 %
Österreich	289.529	28,9 %	267.850	29,0 %
Osteuropa	98.000	9,8 %	73.064	7,9 %
Asien	60.879	6,1 %	55.235	6,0 %
Schweiz	45.094	4,5 %	43.889	4,8 %
Andere	102.170	10,2 %	96.543	10,5 %
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>1.000.900</b>	<b>100,0 %</b>	<b>922.488</b>	<b>100,0 %</b>

■ ■ ■ <i>Angaben in Tausend €</i>	30. Juni 2007		30. Juni 2006	
Deutschland	218.651	37,4 %	206.746	38,9 %
Österreich	158.189	27,0 %	135.537	25,5 %
Osteuropa	63.057	10,8 %	44.936	8,4 %
Asien	30.883	5,3 %	24.856	4,7 %
Schweiz	39.208	6,7 %	46.766	8,8 %
Andere	75.022	12,8 %	72.922	13,7 %
<b>Summe Segmentvermögen</b>	<b>585.010</b>	<b>100,0 %</b>	<b>531.763</b>	<b>100,0 %</b>
Firmenwert	285.697		278.644	
Sonstiges nicht zugeordnetes Vermögen	68.460		86.395	
<b>Konzernaktiva</b>	<b>939.167</b>		<b>896.802</b>	

■ ■ ■	Angaben in Tausend €		1. Januar - 30. Juni 2007		1. Januar - 30. Juni 2006	
Deutschland	2.228	23,1 %	3.365	32,5 %		
Österreich	4.120	42,7 %	2.532	24,4 %		
Osteuropa	466	4,8 %	498	4,8 %		
Asien	341	3,5 %	302	2,9 %		
Schweiz	341	3,5 %	1.855	17,9 %		
Andere	2.159	22,4 %	1.818	17,5 %		
<b>Investitionen in das Anlagevermögen</b>	<b>9.655</b>	<b>100,0 %</b>	<b>10.370</b>	<b>100,0 %</b>		

■ ■ ■	Angaben in Tausend €		30. Juni 2007		30. Juni 2006	
Deutschland	88.579	40,2 %	95.846	41,2 %		
Österreich	70.321	31,9 %	65.919	28,4 %		
Osteuropa	20.656	9,4 %	21.031	9,0 %		
Asien	1.492	0,7 %	1.734	0,7 %		
Schweiz	19.844	9,0 %	27.322	11,8 %		
Andere	19.605	8,8 %	20.614	8,9 %		
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>220.497</b>	<b>100,0 %</b>	<b>232.466</b>	<b>100,0 %</b>		

## 5 Sonstige Erträge und Aufwendungen

■ ■ ■	Angaben in Tausend € / 1. Januar - 30. Juni		2007	2006
Fremdwährungskursgewinne			5.133	4.740
Gewinne aus der Veräußerung von langfristigen Vermögenswerten			889	670
Versicherungsvergütungen			4	10
Sonstige betriebliche Erträge			2.497	5.284
Sonstige finanzielle Erträge			726	419
<b>Sonstige Erträge</b>			<b>9.249</b>	<b>11.123</b>

■ ■ ■	Angaben in Tausend € / 1. Januar - 30. Juni		2007	2006
Fremdwährungskursverluste			-5.294	-5.799
Verluste aus der Veräußerung von langfristigen Vermögenswerten			-77	-100
Sonstige betriebliche Aufwendungen			-432	-1.102
Sonstige finanzielle Aufwendungen			-526	-166
<b>Sonstige Aufwendungen</b>			<b>-6.329</b>	<b>-7.167</b>

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen in 2007 mit 970 TEUR den Gewinn aus der Veräußerung eines Geschäftsbereichs im Unternehmensbereich Quehenberger. Im Vorjahr ist hierin insbesondere der Effekt aus dem Verkauf der PD Logistics enthalten.

## 6 Restrukturierungskosten

Als Restrukturierungskosten werden die Aufwendungen gezeigt, die im Zusammenhang mit der vom Verwaltungsrat der Thiel Logistik AG beschlossenen Neuorganisation des Thiel-Konzerns stehen. Von den Kosten in Höhe von insgesamt 1.559 TEUR wurden 736 TEUR der Restrukturierungsrückstellung zugeführt; die übrigen 823 TEUR wurden im ersten Halbjahr bereits zahlungswirksam erfasst.

## 7 Sachanlagevermögen und immaterielles Vermögen

■ ■ ■	Angaben in Tausend €	Anschaffungs- kosten	Kumulierte Abschreibung	Buchwert 30.06.2007	Buchwert 31.12.2006
Grundstücke und Gebäude		248.252	92.636	155.616	148.044
Maschinen und technische Anlagen		58.348	44.569	13.779	14.753
Betriebs- und Geschäftsausstattung		76.830	59.946	16.884	18.403
Fuhrpark		63.988	47.368	16.620	16.732
Anlagen im Bau		557	-	557	7.579
<b>Sachanlagevermögen</b>		<b>447.975</b>	<b>244.519</b>	<b>203.456</b>	<b>205.511</b>
Konzessionen, Rechte und Patente		4.831	3.155	1.676	1.519
Erworbener Kundenstamm		20.767	16.796	3.971	5.465
Software		44.505	33.415	11.090	10.649
Anlagen im Bau		483	179	304	714
<b>Immaterielles Vermögen</b>		<b>70.586</b>	<b>53.545</b>	<b>17.041</b>	<b>18.347</b>

## 8 Eigenkapital

### Gezeichnetes Kapital

Zum 30. Juni 2007 waren 111.474.987 nennwertlose Stückaktien mit Stimmrecht ausgegeben und im Umlauf. Jede Aktie repräsentiert einen Anteil am gezeichneten Kapital von 1,25 EUR. Das gezeichnete Kapital zum 30. Juni 2007 betrug somit 139.344 TEUR.

### Verwendung des Ergebnisses

Die ordentliche Hauptversammlung der Thiel Logistik AG vom 11. April 2007 hat die Einstellung des Gewinns der nach Luxemburger Recht erstellten Bilanz der Thiel Logistik AG von 17.124 TEUR in Höhe von 856 TEUR in die gesetzliche Rücklage sowie in Höhe von 16.268 TEUR in die Gewinnrücklage beschlossen. In der Konzernbilanz der Thiel Logistik AG wurde dies zum Bilanzstichtag 30. Juni 2007 abgebildet.

## 9 Zusatzangaben zur Kapitalflussrechnung

Die Konzern-Kapitalflussrechnung gliedert sich in die Nettomittelveränderung aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Operativer Cashflow), die Nettomittelveränderung aus der Investitionstätigkeit sowie die Nettomittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit. Die Nettomittelveränderung aus einzustellenden Geschäftstätigkeiten wird als eigene Zeile in der Konzern-Kapitalflussrechnung dargestellt.

In der Nettomittelveränderung aus der laufenden Geschäftstätigkeit sind folgende Zahlungsströme enthalten:

■ ■ ■	Angaben in Tausend € / 1. Januar - 30. Juni	2007	2006
Gezahlte Zinsen		7.307	7.101
Gezahlte Ertragsteuern		5.795	4.467

In den ersten sechs Monaten 2007 wurden von der in Vorjahren gebildeten Restrukturierungsrückstellung 748 TEUR zahlungswirksam verbraucht. Außerdem kamen für die Restrukturierung des laufenden Jahres bereits 823 TEUR zur Auszahlung.

Ferner wurden Zinsen für die Unternehmensanleihe in Höhe von 5.200 TEUR bezahlt (2006: 5.200 TEUR).

- 10 Eventualverbindlichkeiten** Im ersten Halbjahr 2007 gab es keine wesentlichen Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten im Sinne von Bankgarantien und anderen Garantien, Patronatserklärungen, Nachschussverpflichtungen und sonstigen Haftungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb.
- 11 Prüferische Durchsicht** Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde weder nach den Artikeln 256 und 340 des luxemburgischen Gesetzes vom 10.08.1915 geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.
- 12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag** Zwischen dem 30. Juni 2007 und der Verabschiedung des Halbjahresfinanzberichts durch das Audit Committee des Thiel-Konzerns sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten, die eine Berichtigung des Konzernzwischenabschlusses oder eine entsprechende Veröffentlichung notwendig gemacht hätten.

## Termine 2007 | 2008

07. November 2007

Veröffentlichung Neunmonatsbericht 2007 - Telefonkonferenzen

09. April 2008

Ordentliche Hauptversammlung

## Ansprechpartner

### Public Relations

Mara Hancker

Telefon: +352/719690-13 53

Telefax: +352/719690-13 59

E-Mail: [pr-info@thiel-logistik.com](mailto:pr-info@thiel-logistik.com)

### Investor Relations

Sebastian Esser

Telefon: +352/719690-11 12

Telefax: +352/719690-13 59

E-Mail: [ir-info@thiel-logistik.com](mailto:ir-info@thiel-logistik.com)

## Impressum

### **Herausgeber**

Thiel Logistik AG | 5, an de Längten | L-6776 Grevenmacher | Luxemburg

### **Verantwortlich**

Public Relations

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter [www.thiel-logistik.com](http://www.thiel-logistik.com) zum Download bereit.

Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial schicken wir Ihnen auf Anfrage gern kostenlos zu.

Telefon: +352/71 96 90-11 12 | Fax: +352/71 96 90-13 59 | [ir-info@thiel-logistik.com](mailto:ir-info@thiel-logistik.com)

